



[23558] Wir beehren uns das nachstehende Schreiben des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ganz ergebenst zur Kenntnis des verehrlichen Buchhandels zu bringen und sehen weitem Bestellungen auf das Gedenkblatt gern entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, 30. April 1888.

Heinrich Riffarth's

Kunstanstalt für Photogravüre  
und Zinkographie.



Herrn Heinrich Riffarth  
in Berlin.

Leipzig, den 28. April 1888.

Hochverehrter Herr!

Von dem uns mit Ihrem sehr geehrten Schreiben vom 19. d. Mts. nebst Widmungsschrift überreichten Festblatte zur Einweihungsfeier des Deutschen Buchhändlerhauses, welches in künstlerischer und technischer Hinsicht vorzüglich durchgeführt die Bildnisse der früheren Vorsteher und des gegenwärtigen Vorstandes sowie seines Generalsekretärs zur Darstellung bringt, hat der unterzeichnete Vorstand in seiner heutigen Sitzung mit lebhafter Freude Kenntnis genommen und spricht Ihnen dafür seinen herzlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand  
des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler  
Adolf Kröner.  
Erster Vorsteher.



[23559] Soeben erschien:

## Preussische Jahrbücher.

Herausgegeben

von

H. von Treitschke und H. Delbrück.

Mai 1888.

Mit folgendem Inhalte:

Das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm und der Dom zu Berlin.

Zur Erinnerung an den Großen Kurfürsten.  
(Reinhold Koser.)

„Die Wildente“. (Robert Hessen.)

Der serbische Feldzug des Fürsten Alexander von Bulgarien im Jahre 1885. (Emil Daniels.)

Die deutsch-humanistische Gelehrtenschule.  
(Dr. Heinrich Weber)

Zur antiken Satire. (Joo Bruns.)

Politische Correspondenz: Die Kanzlerkrisis.  
— Frankreich. — Rußland. — England. (w.) — Die Aufhebung des Schulgeldes in den Volksschulen. (D.)

Notizen.

Berlin, 3. Mai 1888.

Georg Reimer.

[23560]

## Anzeiger für den Colportage-Buchhandel. 18. Jahrgang.

Ausgabe u. Versand 5000 Expre.

Insertionspreis 30 s pro Zeile, bei Wiederholungen 25 s.

Beilagegebühr 20 M.

Die soeben erschienene Nummer enthält:

**Besprechungen:** A. Hartleben's Verlag in Wien, Hartleben's Volksatlas; Schröter & Meyer in Zürich, Schweizer Familienwochenblatt; Hans Blumenthal in Jgalau, Wien u. Leipzig, Die vereinfachte praktische Führung der Buchhändler-Strazzen; Rußland's Buchhandel; W. Düms' Verlag in Wesel, Neueste Eisenbahnkarte von Mittel-Europa; Deutsche Verlags-Anstalt (vorm. Ed. Hallberger) in Stuttgart, Schreiben v. d. Kgl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

**Briefkasten:** D. Pr. in Danzig.

**Insertate:** Frieze & v. Puttkamer in Dresden, Kalender; F. Simon in Berlin, „Rund um die Welt“. Zeitschrift f. Bolapülsten; Hartleben in Wien, Roseggers ausgewählte Werke; J. Bargou Söhne in Berlin, Leben Kaiser Wilhelms; Ernst Wunderlich in Dresden, Dresdner Frauenztg.; W. Speermann in Stuttgart, Pierer's Konv.-Lexikon; Maler Henz Bwe. in Stuttgart, Horn-

bilder; Allgem. Zeitung in München; E. Ribbed in Stettin, Uhren; F. Freund in Leipzig, Wappen; Paul Mittel in Kottbus, Kabinettporträts; Buchhdlg. L. Auer in Donauwörth, Album; Wilhelm Jhleib (G. Schuhr) in Berlin, Dorfbarbiere-Kalender 1889; Berthmann in Berlin, Kaiser Wilhelm; Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, Die beiden ersten Kaiser; B. Siegmund in Berlin, Fabrik-Papierlager; Salinger & Leppmann in Berlin, Papier-Engros-Export; F. Freund in Leipzig, Wappen; Eduard Schmidt in Leipzig, Kommissionsübernahme betr.; Kruspe in Mühlhausen, Junginger's Verlag in Stuttgart, Kaiser Wilhelm I.; Gerh. Rühmann in Dresden.

**Beilage:** Rißel & Co. in Hagen, Madenzie's Heilverfahren.

Berlin, Anfang Mai 1888.

Wilhelm Jhleib  
(Gustav Schuhr).

E. Thiele in Leipzig, Leplanstr. 12.

[23561]

Ich versandte heute nachstehendes Cirkular:

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

## Esther.

Die semitische Unmoral  
im Kampfe wider Staat u. Kirche  
von G. Radenhausen.

2. Auflage.

17¼ Bogen gr. 8°. 2 M 50 s ord.,  
1 M 85 s no., 1 M 60 s bar.

Das Buch ist unentbehrlich jedem Staatsmanne, Juristen, Geschäftsmanne und Patrioten, da es geheime Geheke kennen lehrt, welche, den Staatsgesetzen und der öffentlichen Moral widerstreitend, der Abwehr dringend bedürfen. Der unerwartet schnelle Absatz der ersten Auflage ist der treffendste Beweis dafür, daß das Buch die „Judenfrage“ nicht mit der Kürze der unbegründeten Phrase erledigt, sondern mit feltener Gründlichkeit und Sachkenntnis das Für und Wider am vornehmsten Stützpunkt der Juden, dem Talmud, prüft und erörtert.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Mai 1888.

E. Thiele.

[23562]

Bur Badefaison!

Oeynhausens und seine Heilquellen. Zur Orientirung für d. Arzt, ein Handbuch für d. Curgast und Führer für Fremde von Dr. Ludwig Müller, königl. Sanitätsrath. Zweite Auflage. Mit 6 Abbildgn. in Tondruck. 1 M 50 s ord., 1 M no., 90 s bar. Bitte à cond. zu verlangen.  
Minden i/W. Wilh. Köhler.